

# Zweckverband Raum Kassel

## NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Dienstag, 13.09.2022, 17.00 Uhr,  
im Sitzungssaal der Geschäftsstelle, Ständeplatz 17, 34117 Kassel

---

**Beginn:** 17.00 Uhr **Ende:** 17.25 Uhr

**Anwesende:** siehe Anwesenheitsliste

**Tagesordnung:** siehe Einladung vom 31. August 2021

---

Der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Christian Strube (SPD) begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die übersandte Tagesordnung bestehen keine Einwände.

**TOP 1: Bericht über die Haushaltswirtschaft im Jahr 2022**

Beschluss Nr. 3665

(TOP 2 der  
Verbvers.)

Keine Aussprache.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung **einstimmig**,

den Bericht zur Haushaltswirtschaft 2022 gemäß § 28 Abs. 1 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)

zur Kenntnis zu nehmen

Christian Strube (SPD) übergibt an den Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses, Andreas Mock (CDU), der die Sitzung weiterführt.

**TOP 2: Jahresabschluss für das Jahr 2019**

Beschluss Nr. 3667

(TOP 3 der  
Verbvers.)

An der Aussprache beteiligten sich die Ausschussmitglieder Jochen Lody (B 90 / Die Grünen) und Fred Theis (Verwaltung ZRK).

Da der Beschluss aus mehreren Beschlussteilen und Kennntnisnahmen besteht, wird zu den Beschlüssen einzeln abgestimmt.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung **einstimmig - bei 1 Enthaltung** - folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der nach § 11 Abs. 5 Nr. 4 festgestellte Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 wird gem. § 9 Abs. 1 Nr. 9 der Verbandssatzung als Jahresabschluss festgestellt.  
Danach schließt das Rechnungsjahr ab  
in der **Ergebnisrechnung** mit dem Überschuss von 85.526,93 €,  
in der **Finanzrechnung** mit dem Fehlbedarf von -97.587,19 €,  
und mit **liquiden Mitteln** von 861.010,83 €,  
sowie in der **Vermögensrechnung** mit  
einem ausgewiesenen „**nicht durch  
Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag**“ von -2.092.916,13 €.

Der **Überschuss** der **Ergebnisrechnung** wird dem "**nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag**" im folgenden Haushaltsjahr zugeführt.

Der Ausschuss nimmt

2. den Prüfbericht der Revision zum Jahresabschluss 2019 des ZRK vom 08.08.2022 zur Kenntnis.

Der Ausschuss nimmt

3. den als Anlage zum ZRK Jahresabschluss beigefügte Jahresabschluss 2019 für das Güterverkehrszentrum - aufgestellt durch die Hess. Landgesellschaft als Treuhänderin und testiert von der Akzent Revisions GmbH -

zur Kenntnis.

Der Ausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung **einstimmig - bei 1 Enthaltung** - folgenden Beschluss zu fassen:

4. Das aus dem Vorjahr übernommene Eigenkapital i. H. v. 2.429.382,20 € wird durch den Jahresüberschuss von 48.785,72 € erhöht, zugleich aber auch durch eine Auszahlung von 800.000 € an die Beteiligten reduziert.

Das Eigenkapital wird nunmehr mit 1.678.167,92 € ausgewiesen. Es berücksichtigt eine zweckgebundene Rücklage in Höhe von 3.801.626,89 € aus der Anschubfinanzierung der GVZ-Beteiligten 1996/97/98/99 mit 4.601.626,89 € abzgl. des Rückzahlungsbetrags von 800.000 € im Jahr 2019.

Der Ausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung **einstimmig - bei 1 Enthaltung** -, folgenden Beschluss zu fassen:

5. Dem Verbandsdirektor und dem Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2019 die Entlastung nach § 9 Abs. 1 Nr. 9 der Verbandssatzung erteilt.

**TOP 3: Jahresabschluss für das Jahr 2020**

(TOP 4 der  
VerbVers)

Beschluss Nr.3668

Keine Aussprache.

Da der Beschluss aus mehreren Beschlussteilen und Kenntnisnahmen besteht, wird zu den Beschlüssen einzeln abgestimmt.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Versammlung **einstimmig - bei 1 Enthaltung** - folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der nach § 11 Abs. 5 Nr. 4 festgestellte Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 wird gem. § 9 Abs. 1 Nr. 9 der Verbandssatzung als Jahresabschluss festgestellt.

Danach schließt das Rechnungsjahr ab	
in der <b>Ergebnisrechnung</b> mit dem Fehlbedarf von	-263.808,31 €,
in der <b>Finanzrechnung</b> mit dem Fehlbedarf von	-81.460,82 €,
und mit <b>liquiden Mitteln</b> von	779.550,01 €,
sowie in der <b>Vermögensrechnung</b> mit	
einem ausgewiesenen „ <b>nicht durch</b>	
<b>Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag</b> “ von	-2.007.389,20 €.

Der **Fehlbedarf der Ergebnisrechnung** wird dem "**nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag**" im folgenden Haushaltsjahr zugeführt.

Der Ausschuss nimmt

2. den Prüfbericht der Revision zum Jahresabschluss 2020 des ZRK vom 08.08.2022 zur Kenntnis.

Der Ausschuss nimmt

3. den als Anlage zum ZRK Jahresabschluss beigefügte Jahresabschluss 2020 für das Güterverkehrszentrum - aufgestellt durch die Hess. Landgesellschaft als Treuhänderin und testiert von der Akzent Revisions GmbH - zur Kenntnis.

Der Ausschuss empfiehlt der Versammlung **einstimmig - bei 1 Enthaltung** - folgenden Beschluss zu fassen:

4. Das aus dem Vorjahr übernommene Eigenkapital i. H. v. 1.678.167,92 € wird durch den Jahresüberschuss von 1.850.263,75 € erhöht, zugleich aber auch durch eine Auszahlung von 400.000 € an die Beteiligten reduziert.

Das Eigenkapital wird nunmehr mit 3.128.431,67 € ausgewiesen. Es berücksichtigt eine zweckgebundene Rücklage in Höhe von 3.401.626,89 € aus der Anschubfinanzierung der GVZ-Beteiligten 1996/97/98/99 mit 4.601.626,89 € abzgl. der Rückzahlungsbeträge von 800.000 € (2019) und 400.000 € im Jahr 2020.

Der Ausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung **einstimmig - bei 1 Enthaltung** - folgenden Beschluss zu fassen:

5. Dem Verbandsdirektor und dem Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2020 die Entlastung nach § 9 Abs. 1 Nr. 9 der Verbandssatzung erteilt.

**TOP 4: Mitteilungen / Verschiedenes**

Herr Fred Theis verweist auf die Mitteilungen, zu denen die ZRK-Geschäftsstelle in der nächsten Verbandsversammlung vortragen wird:

- Mitwirkung des ZRK an einem vom Bund geförderten Modellvorhaben der Raumordnung (MORO)
- Raddirektverbindung Kassel-Vellmar – Stand des Verfahrens und weiteres Vorgehen
- Interkommunales Gewerbegebiet Sandershäuser Berg – Geplante Beschlussfassung in der Verbandsversammlung am 29.11.2022

Fred Theis beantwortet für die Verwaltung des ZRK eine Frage von Michael Stöter (CDU) zum Thema „Beschlussvorlagen zur Mitwirkung am Interkommunalen Gewerbegebiet Sandershäuser Berg“.

Katja Kluge (ZRK) beantwortet eine Frage von Frank Hellwig (CDU) zum Thema der Steuerungsmöglichkeiten des ZRK bei der Umsetzung von Planungsvorhaben.

Der Vorsitzende Andreas Mock schließt die Sitzung um 17.25 Uhr.



---

Andreas Mock  
Ausschussvorsitzender



---

Dr. Christoph Haller  
Schriftführer